

Museum Angewandte Kunst

Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main

Tel: +49 69 212 31286 / 38857

info.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de
www.museumangewandtekunst.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. Januar 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



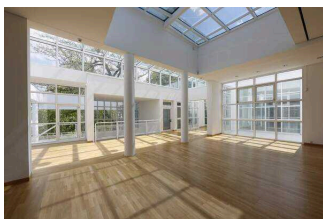
Museum Angewandte Kunst

©Anja Jahn



Museum Angewandte Kunst

©Dieter Leistner



Museum Angewandte Kunst

©Uwe Dettmar



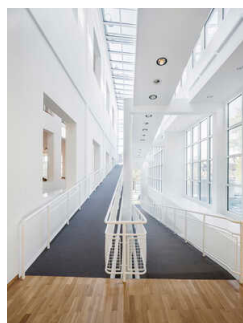
Museum Angewandte Kunst

©Günzel



Museum Angewandte Kunst

©Andreas Praefcke



Museum Angewandte Kunst

©Norbert Miguletz

Parken

Parkplatz

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden.

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden. Öffentliche Parkplätze sind in der unmittelbaren Umgebung.

ÖPNV

ÖPNV

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

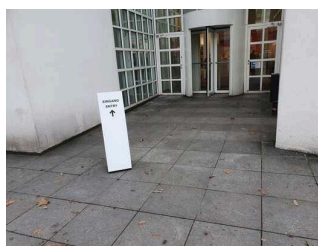
Anmerkungen für den Gast: Es sind mehrere Haltestellen des ÖPNV im Umkreis. Informationen zur Barrierefreiheit der Haltestellen finden Sie unter <https://www.rmv.de/c/de/service/infos/infos-fuer-mobilitaetseingeschraenkte>

Haupteingang



Haupteingang

©Gisela Moser



Haupteingang

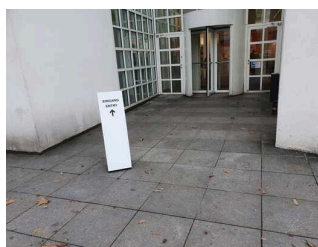
©Gisela Moser

Eingangsbereich



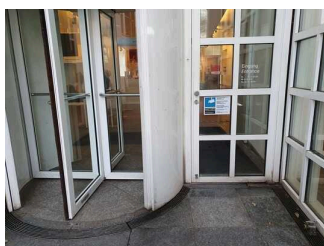
Eingangsbereich

©Gisela Moser



Eingangsbereich

©Gisela Moser



Eingangsbereich

©Gisela Moser



Türen im Eingangsbereich

©Gisela Moser

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 85 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

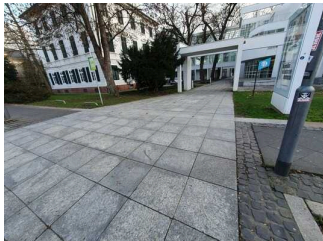
BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 130 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Haupttür ist eine Drehtür. Bei der hier beschriebenen Tür handelt es sich um die einflügelige Tür rechts neben der Drehtür.

Weg von der Straße zum Eingang



Weg von der Straße
zum Eingang

©Gisela Moser



Weg von der Straße
zum Eingang

©Gisela Moser

Breite des Weges: 350 cm

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 4 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 5 m.

Nebeneingang

Eingangsbereich Alternativtür



Eingangsbereich
Alternativtür

©Gisela Moser

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 182 cm

Art der Tür: Zweiflügel

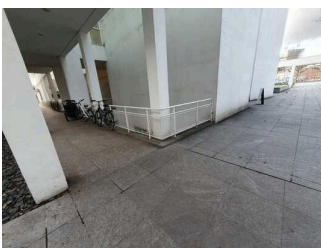
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Weg von Haupteingang zur Alternativtür



Weg von
Haupteingang zur
Alternativtür

©Gisela Moser

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 15 m

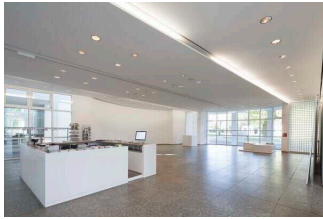
Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Anmerkungen für den Gast: Die Alternativtür befindet sich auf der linken Seite des Foyers, d.h. außen geht man einmal links um diesen Gebäudeteil herum.

Foyer mit Kasse



Foyer mit Kasse

Kasse



Kasse

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

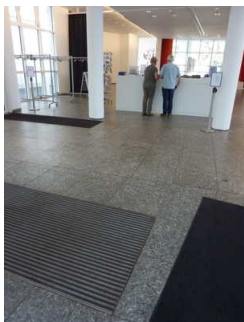
TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 115 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 115 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Foyer mit Kasse und Shop



Foyer mit Kasse und Shop

©Gisela Moser

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 20 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Ausstellungsraum im Haupthaus – EG



Ausstellungsraum im
Haupthaus – EG

©Gisela Moser

Ausstellungsräume im Haupthaus



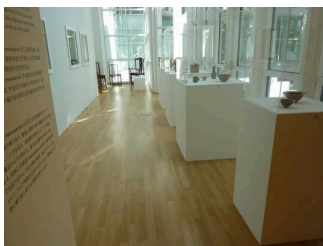
Ausstellungsraum im
Haupthaus – EG

©Gisela Moser



Ausstellungsraum im
Haupthaus – EG

©Gisela Moser

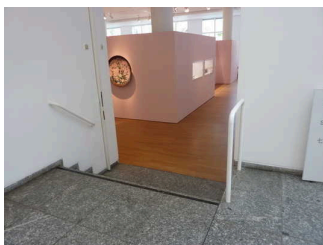


Ausstellungsraum im
Haupthaus – EG

©Gisela Moser

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Stufen zum Ausstellungsraum im Haupthaus – EG



Stufen zum
Ausstellungsraum im
Haupthaus – EG

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Rampe zum Ausstellungsraum im Haupthaus – EG



Rampe zum
Ausstellungsraum im
Haupthaus – EG

©Gisela Moser

Maximale Längsneigung der Rampe: 5 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 150 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 10 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 0 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 10 m.

Die Rampe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weitergeführt.

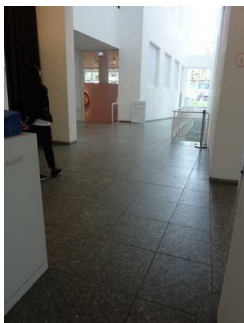
BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG



Flur von Kasse zum
Aufzug bzw. zur
Rampe und zum
Ausstellungsraum EG

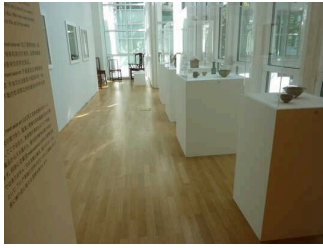
©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Ausstellungsräume im Haupthaus – 1. und 2. OG



Ausstellungsräume
im Haupthaus – 1. und
2. OG

©Gisela Moser

Ausstellungsräume im Haupthaus



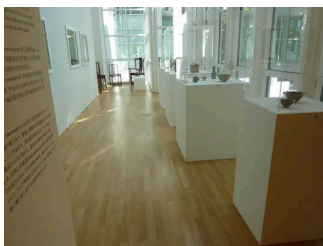
Ausstellungsraum im
Haupthaus – EG

©Gisela Moser



Ausstellungsraum im
Haupthaus – EG

©Gisela Moser



Ausstellungsraum im
Haupthaus – EG

©Gisela Moser

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Rampe zu allen Stockwerken im Haupthaus



Rampe zu allen
Stockwerken im
Haupthaus

©Gisela Moser

Maximale Längsneigung der Rampe: 12 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 120 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 10 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 200 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 20 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 140 cm

BREITE der Kabine innen: 200 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 117 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 92 cm

Der waagrechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 65 cm.

Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG



Flur von Kasse zum
Aufzug bzw. zur
Rampe und zum
Ausstellungsraum EG

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Ausstellungsräume in der Villa Metzler – 1. OG



Ausstellungsräume in
der Villa Metzler – 1.
OG

©Gisela Moser



Ausstellungsräume in
der Villa Metzler – 1.
OG

©Gisela Moser

Ausstellungsräume in der Villa Metzler



Ausstellungsräume in
der Villa Metzler

©Gisela Moser

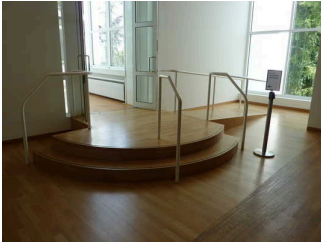


Ausstellungsräume in
der Villa Metzler

©Gisela Moser

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Stufen am Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)



Stufen am Übergang
vom Haupthaus zur
Villa Metzler (1. OG)

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Rampe

Rampe zu allen Stockwerken im Haupthaus



Rampe zu allen
Stockwerken im
Haupthaus

©Gisela Moser

Maximale Längsneigung der Rampe: 12 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 120 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 10 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 200 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 20 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

Rampe am Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)



Rampe am Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler

©Gisela Moser



Rampe am Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler

©Gisela Moser

Maximale Längsneigung der Rampe: 11 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 100 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 4 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 0 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 4 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 100 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 140 cm

BREITE der Kabine innen: 200 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 117 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 92 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 65 cm.

Flur/Weg/Gang innen

Flur als Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)



Flur als Übergang
vom Haupthaus zur
Villa Metzler (1. OG)

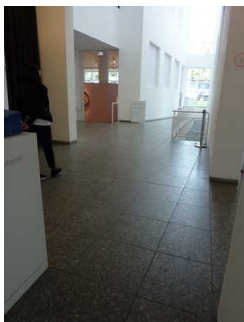
©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 125 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG



Flur von Kasse zum
Aufzug bzw. zur
Rampe und zum
Ausstellungsraum EG

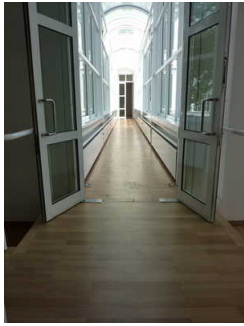
©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Zwei baugleiche Türen vor und nach dem Flur am Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)



Tür vor dem Flur
am Übergang vom
Haupthaus zur Villa
Metzler (1. OG)

©Gisela Moser



Tür nach dem Flur
am Übergang vom
Haupthaus zur Villa
Metzler (1. OG)

©Gisela Moser

Lichte Breite des Durchgangs: 110 cm

Art der Tür: Zweiflügel

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 125 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

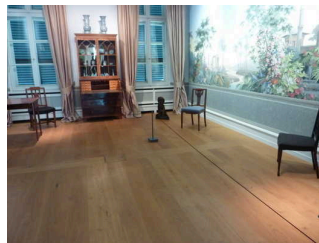
Ausstellungsräume in der Villa Metzler – 2. OG

Ausstellungsräume in der Villa Metzler



Ausstellungsräume in
der Villa Metzler

©Gisela Moser



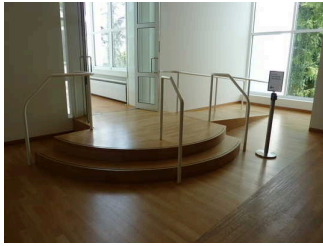
Ausstellungsräume in
der Villa Metzler

©Gisela Moser

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Schwelle/Stufe/Treppe

Stufen am Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)



Stufen am Übergang
vom Haupthaus zur
Villa Metzler (1. OG)

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Treppe vom 1. OG Villa Metzler zum 2. OG



Treppe vom 1. OG Villa
Metzler zum 2. OG

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Rampe

Rampe zu allen Stockwerken im Haupthaus



Rampe zu allen
Stockwerken im
Haupthaus

©Gisela Moser

Maximale Längsneigung der Rampe: 12 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 120 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 10 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 200 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 20 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

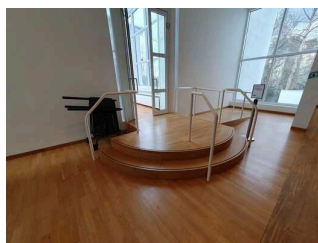
TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

Rampe am Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)



Rampe am Übergang
vom Haupthaus zur
Villa Metzler

©Gisela Moser



Rampe am Übergang
vom Haupthaus zur
Villa Metzler

©Gisela Moser

Maximale Längsneigung der Rampe: 11 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 100 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 4 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 0 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 4 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 100 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 140 cm

BREITE der Kabine innen: 200 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 117 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 92 cm

Der waagrechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 65 cm.

Flur/Weg/Gang innen

Flur als Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)



Flur als Übergang
vom Haupthaus zur
Villa Metzler (1. OG)

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 125 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG



Flur von Kasse zum
Aufzug bzw. zur
Rampe und zum
Ausstellungsraum EG

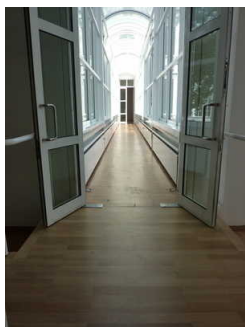
©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Zwei baugleiche Türen vor und nach dem Flur am Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)



Tür vor dem Flur
am Übergang vom
Haupthaus zur Villa
Metzler (1. OG)

©Gisela Moser



Tür nach dem Flur
am Übergang vom
Haupthaus zur Villa
Metzler (1. OG)

©Gisela Moser

Lichte Breite des Durchgangs: 110 cm

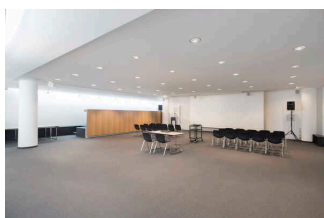
Art der Tür: Zweiflügel

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 125 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

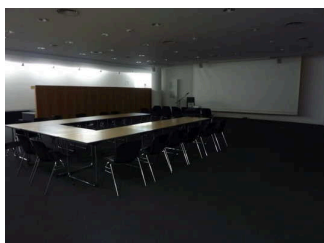
Veranstaltungsräume (UG)



Veranstaltungsräume
(UG)

Raum

Veranstaltungsraum



Veranstaltungsraum
(UG)

©Gisela Moser



Tür zum
Veranstaltungsraum
(UG)

©Gisela Moser

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 190 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 14 m

TIEFE des Raums: 12 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Zu 109.210: die Bestuhlung ist flexibel.

Werkstatt



Werkstatt

©Gisela Moser



Tür zur Werkstatt

©Gisela Moser

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 190 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 5 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 400 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Terrasse an der Werkstatt



Terrasse an der Werkstatt

©Gisela Moser



Terrasse an der Werkstatt

©Gisela Moser

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 85 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 9 cm

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 8 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 100 cm

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf der Terrasse befinden sich Hochbeete, die für Workshops genutzt werden.

Rampe zu allen Stockwerken im Haupthaus



Rampe zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser

Maximale Längsneigung der Rampe: 12 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 120 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 10 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 200 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 20 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 140 cm

BREITE der Kabine innen: 200 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 117 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 92 cm

Der waagrechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 65 cm.

Flur/Weg/Gang innen

Flur vom Aufzug zum Veranstaltungsraum (UG)



Flur vom Aufzug zum
Veranstaltungsraum
(UG)

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Anmerkungen für den Gast: Der Flur fällt zum Veranstaltungsraum hin ab. Neigung: 5 % mit Zwischenpodest nach 7 Metern.

Flur vom Aufzug zur Werkstatt



Flur vom Aufzug zur
Werkstatt

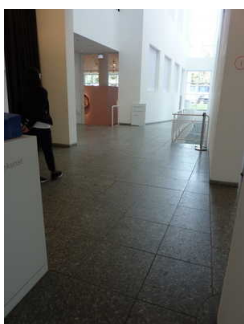
©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG



Flur von Kasse zum
Aufzug bzw. zur
Rampe und zum
Ausstellungsraum EG

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Öffentliches WC – Herren



Öffentliches WC –
Herren

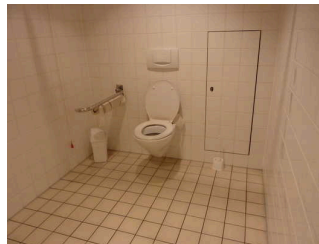
©Gisela Moser

WC für Besucher mit Behinderung – Herren



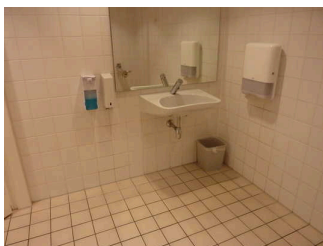
Tür zur Kabine des
WC für Besucher mit
Behinderung – Herren

©Gisela Moser



Kabine des WC
für Besucher mit
Behinderung – Herren

©Gisela Moser



Kabine des WC
für Besucher mit
Behinderung – Herren

©Gisela Moser

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 130 cm tief und 200 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Herren-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 58 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 75 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 58 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 88 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 58 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 200 cm

Höhe des Toilettensitzes: 50 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 80 cm

Länge des linken Haltegriffes: 75 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es gibt keinen Haltegriff rechts vom WC.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 200 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 85 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Sitzen einsehbar.

Rampe zu allen Stockwerken im Haupthaus



Rampe zu allen
Stockwerken im
Haupthaus

©Gisela Moser

Maximale Längsneigung der Rampe: 12 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 120 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 10 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 200 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 20 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 140 cm

BREITE der Kabine innen: 200 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 117 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 92 cm

Der waagrechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 65 cm.

Flur/Weg/Gang innen

Flur vom Aufzug zu den öffentlichen Toiletten



Flur vom Aufzug zu den öffentlichen Toiletten

©Gisela Moser



Flur vom Aufzug zu den öffentlichen Toiletten

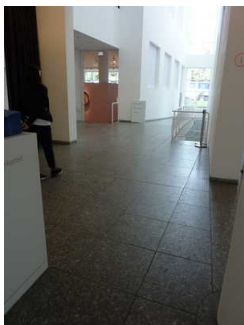
©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG



Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Tür zum Toilettenbereich – Herren



Tür zum Toilettenbereich – Herren

©Gisela Moser

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

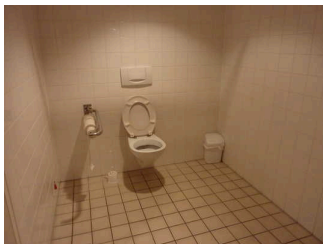
Öffentliches WC – Damen



Öffentliches WC –
Damen

©Gisela Moser

WC für Besucher mit Behinderung – Damen



Kabine zum WC
für Besucher mit
Behinderung – Damen

©Gisela Moser



Kabine zum WC
für Besucher mit
Behinderung – Damen

©Gisela Moser

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 130 cm tief und 200 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Damen-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 58 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 74 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 58 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 88 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 58 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 170 cm

Höhe des Toilettensitzes: 50 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 80 cm

Länge des linken Haltegriffes: 75 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es gibt keinen Haltegriff rechts vom WC.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 177 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 85 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Sitzen einsehbar.

Rampe zu allen Stockwerken im Haupthaus



Rampe zu allen
Stockwerken im
Haupthaus

©Gisela Moser

Maximale Längsneigung der Rampe: 12 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 120 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 10 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 200 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 20 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 140 cm

BREITE der Kabine innen: 200 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 117 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 92 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 65 cm.

Flur/Weg/Gang innen

Flur vom Aufzug zu den öffentlichen Toiletten



Flur vom Aufzug zu den öffentlichen Toiletten

©Gisela Moser



Flur vom Aufzug zu den öffentlichen Toiletten

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG



Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Tür zum Toilettenbereich – Damen



Tür zum Toilettenbereich – Damen

©Gisela Moser

Lichte Breite des Durchgangs: 82 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator,

Anmerkungen für den Gast: Zu 117.207: Je nach Ausstellung, Audioguides für Villa Metz

Führungen

Führung

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Route während Führungen kann nach Bedarf stufenlos geführt werden, außer Führungen in der Villa Metzler. Nutzung der Kopfhörer nach Anmeldung.